

Monika Specht-Tomann

Der letzte Wunsch: Zu Hause sterben

Impulse für pflegende Angehörige

KREUZ

Inhalt

Einleitung	7
Am Ende des Lebens	13
Mit den Augen des Alters Den Pflegebedürftigen verstehen und annehmen	13
Verluste Defizite Einschränkungen	16
Vom Umgang mit Veränderungen am Lebensende Auseinandersetzung mit Vorstellungen Wünschen und Hoffnungen zum Lebensende	24
Pflege zu Hause Belastung, Herausforderung und Chance	27
»Ich will zu Hause sterben!«	27
Bewusste Auseinandersetzung mit Fragen rund um die Betreuung und Pflege	35
Erkennen wann Hilfe nötig ist	39
Begleitung und Pflege zu Hause - eine Herausforderung	48
Sterbebegleitung als Lebensbegleitung	68
Hospiz- und Palliativeinrichtungen	80
Hilfestellungen, Impulse und Anregungen für pflegende Angehörige	85
Erste Hilfe bei Belastungen	85

Gespräche am Lebensende	98
Die Lebensgeschichte im Mittelpunkt Biografiearbeit	119
Wortloses Da Sein und heilsame Berührungen	
Nonverbale Kommunikation	132
Vom achtsamen Umgang mit sich selbst – Selbstpflege als Basis guter Begleitung	147
Der eigenen Trauer Raum geben	150
Die Burnout Falle im Pflegealltag	166
Kraftquellen für Pflegenden	180
Quellenverzeichnis	189